

Jahresbericht der DWJ Landesverband Nordrhein-Westfalen 2015

Fängt man bei einem solchen Bericht mit den guten und schönen Dingen an, oder beginnt man ihn mit einer schlechten Nachricht?

Es überwiegen 2015 die schönen Neuigkeiten und deshalb startet der Bericht mit diesen...

2015 haben über sechzig Lehrgänge und dreizehn freizeitpädagogische Maßnahmen mit insgesamt 141 Teilnehmer*innen stattgefunden. Insgesamt wurden mit den Veranstaltungen und Schulungen 1830 Teilnehmer*innen erreicht.

Die zahlreichen Gruppenstunden oder Projekte vor Ort, die von ehrenamtlich Aktiven durchgeführt wurden, sind in diesen Zahlen nicht enthalten und sollen an dieser Stelle gewürdigt werden.

Auskunft geben die oben genannten Zahlen auch nicht über die vielen tollen, spannenden, interessanten und ganz unterschiedlichen Angebote der Abteilungen und Ortsgruppen. Neben Wanderungen aller Art (Lama- oder Eselwanderung, Sternwanderungen, Hikes oder Radwanderungen) sind Outdoor-Kids-Tage, Theater-Workshops, Musisch-Kulturelles, Zeltlager und Angebote zum abenteuerlichen Unterwegssein sowie moderne Schnitzeljagd (Geocaching) unter den Aktivitäten zu finden.

Das Teilnehmenden-Ranking unter den landesweiten Großveranstaltungen führte im letzten Jahr das Pfingsttreffen an. In der Jugendherberge Biggeseesee in Olpe trafen sich sowohl Groß als auch Klein und verbrachten das Pfingstwochenende ganz im Zeichen der Piraten. Mit über 280 Teilnehmer*innen war das unter dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark“ stehende Treffen ausgebucht und konnte trotz etwas kühlem Wetter wie geplant stattfinden.

Auf dem darauffolgenden Platz im Ranking liegt natürlich das Kindertreffen, das traditionsgemäß im Feriendorf der Sportschule Hachen stattfand. Nach wie vor ist das Interesse an diesem Treffen groß, so kamen Mitte September 148 Kinder und Jugendliche mit ihren Betreuer*innen im Feriendorf der Sportschule für ein aktives Wochenende zusammen. Leider ist das Teentreffen in diesem Ranking nicht vertreten, denn aufgrund mangelnder Nachfrage musste es leider abgesagt werden.

Ganz besonders war 2015 das Tanztreffen, das im Rahmen des 115. Deutschen Wandertags in Paderborn stattfand.

Die Tanztrainer*innen bereiteten mit 62 Kindern und Jugendlichen in der Jugendherberge Paderborn sowie in einer angrenzenden Sporthalle verschiedene Tänze vor. Die Tänze wurden am Wandertags-Samstag und Sonntag auf der großen Bühne am Rathaus präsentiert. Bejubelt wurde auch der Auftritt der Sängerin Annika Auweiler, die den mit Kindern und Jugendlichen komponierten DWJ-Song „Alle sind willkommen“ gemeinsam mit einigen Jugendlichen performte – zum Schluss standen aber alle Kinder und Jugendlichen auf der Bühne und sangen begeistert mit.

Am Sonntagmittag wurde es noch einmal spannend, ausgestattet mit grünen T-Shirts der DWJ liefen die Teilnehmer*innen des Tanztreffens beim Wandertags-Festumzug

mit. Das Video des Festumzuges ist auf unserer Facebook-Seite verlinkt – wer es sehen möchte.

Jugendleiterschulungen, Juleica-Schulungen oder Gruppenleiterschulungen sind für die Nachwuchsförderung der Wanderjugend notwendig. Durch diese Schulungen erhalten angehende Gruppenleiter des Verbandes die notwendigen Qualifikationen, die sie für ihre Arbeit in den Gruppen vor Ort benötigen.

2015 fanden einige Schulungen statt: Im Januar mit dem Thema „Spielen, spielen, spielen“ im Jugendhof, im März drehte sich alles um Kommunikation und im April wurde rund um „Fair.Stark.Miteinander“ geschult.

In Paderborn trafen sich in den Osterferien interessierte Jugendliche, um in einer Woche Wissen rund um die für den Erwerb einer Juleica notwendigen Informationen und Qualifikationen zu sammeln. Die Wochenschulung ist so geplant, dass auch ein Erste-Hilfe Kurs integriert ist. Den Juleica-Richtlinien entsprechend haben die Jugendlichen nach der Schulung alle für die Beantragung einer Juleica notwendigen Informationen und Themen bearbeitet.

Die Multiplikatorenschulung „Gruppe pur“, die auf der Ostsee stattfinden sollte, umschiffte eine Klippe und wurde auf die niederländische Nordsee verlegt. Bei tollem Wetter und auf einem schönem Segelschiff konnte die Schulung wie geplant stattfinden. Neben den altbewährten Schulungen wurde eine neue Form des Unterwegssein ausprobiert. Ende August 2015 war es soweit und eine Gruppe 14 - 16-jähriger Mädchen und Jungs, begleitet von Katrin Reinhard und einer weiteren Teamerin, startete zu einer Trekkingtour auf dem Soonwaldsteig. Das abenteuerliche Unterwegssein beinhaltete dabei auch das Finden der Zeltplätze mittels GPS-Gerät. Spannend daran ist das „Draußen“-Sein – Übernachten und Kochen im Freien, wo findet man Wasser und wie verhält man sich im Wald.

2015 fanden drei internationale Begegnungen mit zwei Städten in Russland statt: Dzerzhinsk und Arsamas. Im April trafen sich russische und deutsche Jugendliche in Arnsberg, um sich zwischen „Disco und Tanzschule II“ über Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede zwischen den Ländern auszutauschen. Im Juli reisten Fachkräfte nach Arsamas um nachhaltige Projekte in der außerschulischen Kinder und Jugendarbeit kennenzulernen, aber auch um die Jugendbegegnung 2016 vorzubereiten. Die Jugendbegegnung der DWJ-Jugendgruppe Monschau-Konzen im Oktober hatte das Schwerpunktthema „Schwarzlichttheater“. Gemeinsam wurde eine Woche lang fleißig geprobt, unterbrochen von Exkursionen in die nähere Umgebung, um am Ende der Woche im Rahmen eines „russischen Abends“ das Bühnenprogramm zu präsentieren.

Die Durchführung von Sommerfreizeiten ist in der Jugendarbeit der Abteilungen nach wie vor beliebt und hat auch 2015 zugenommen. Die DWJ unterstützte diesen Bereich mit insgesamt 17.560,47 Euro. An den angebotenen Sommerfreizeiten nahmen insgesamt 217 Kinder und Jugendliche teil.

Um die Bekanntheit der DWJ zu erhöhen und natürlich um zeitnah Berichte und Fotos veröffentlichen zu können, wurde 2015 die Webseite komplett überarbeitet. Durch das neue System der Homepage, das die Mitarbeiterinnen selbst bedienen können, ist es möglich direkt nach den Veranstaltungen über diese zu berichten. Alle im Jahresprogramm abgedruckten Veranstaltungen sind außerdem auf der Seite zu finden und es besteht die Möglichkeit, sich für eine Veranstaltung „voranzumelden“.

Des Weiteren ist mit der neuen Seite die Verlinkung zu Facebook und anderen Social media-Werkzeugen komfortabler geworden. Hinzugefügt wurde ebenfalls der Gruppenleiter*innen und Betreuer*innen Login-Bereich, in dem Unterlagen und Flyer abgelegt sind. Die Seite ist weiterhin unter: www.wanderjugend-nrw.de zu finden.

Leider hält der Trend an, dass die örtliche Lehrgangs- und Seminaraktivitäten leicht zurückgehen. Dessen ungeachtet freuen wir uns darüber, dass „neue“ Gruppen aus

dem SGV-Gebiet hinzugekommen sind. Wir begrüßen dies sehr, es könnten jedoch noch viel mehr sein – bei vielen ist das Wissen darüber, dass es den Landesverband gibt nicht mehr vorhanden. Die DWJ bei den Gruppen wieder bekannter zu machen, wird eines der Ziele des nächsten Jahres sein.

Die Nachrichten aus dem EGV sind leider beunruhigend, denn es sind die Mitgliederzahlen leicht rückläufig. Positiv ist jedoch zu berichten, dass sich dort Gruppen zusammenschließen, um gemeinsam Seminare und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche durchzuführen.

An vielen Stellen wird die lebendige Jugendarbeit der Wanderjugend noch immer nicht wahrgenommen, aber es gibt überhaupt keinen Grund dazu die vielen tollen örtlichen und landesweiten Aktivitäten zu verstecken. Wir freuen uns deshalb über die Kontaktaufnahme von Gruppen, die ihre Aktivitäten ausbauen möchten – wir stehen dabei gerne zur Seite, beraten und unterstützen.

Begrüßenswert ist die engere Zusammenarbeit mit den Erwachsenenvereinen. Denn auch dahingehend gibt es gute Nachrichten. Die direkten und indirekten Rückflüsse an die Jugendorganisationen der Erwachsenenvereine betragen 2015 insgesamt über 134.000,00 €. Unter Berücksichtigung der an unseren Landesverband geflossenen Beitragsumlagen der Erwachsenenvereine von über 44.000,00 € floss fast das Dreifache der eingesetzten Geldmenge an die Kinder und Jugendlichen in den Abteilungen und Gruppen des EGV, EV und SGV zurück.

2015 hat der Landesverband wieder Unterstützung durch den Förderverein erhalten. Mit 1.000 Euro wurde die Anschaffung von T-Shirts bezuschusst. Getragen wurden diese von den Kindern und Jugendlichen, die am Festumzug im Rahmen des Dt. Wandertags in Paderborn, teilnahmen. Ferner wurde die internationale Begegnung der DWJ-Jugendgruppe Konzen mit 600 Euro unterstützt. Vielen Dank dafür.

Zum Schluss möchten wir uns bedanken:

Bei allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen für ihre im Jahr 2015 geleistete Arbeit.

Bei allen Gruppenleiter*innen und bei den Jugendwart*innen für die großartige Arbeit vor Ort und in den Gremien, bei unseren Landes- und Bundesdelegierten und den Kolleg*innen des Jugendbeirats ebenso wie bei unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle, Angelika Vorberg und Britta Kuhn, sowie Katrin Reinhard und Claudia Eisenstein.

Danken möchten wir auch der Geschäftsstelle der DWJ Bund und dem Bundesbeirat für ihr Engagement.

Ein Dank geht auch an die Verantwortlichen der Erwachsenen-Vereine für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Ganz am Ende dann die schlechte Nachricht, die vielen bereits bekannt sein dürfte. Zum 31.12.2015 hat Arno Koppe sein Amt als Landesvorsitzender überraschend abgegeben. Danken möchten wir auch ihm für sein Engagement 2015.

Wir freuen uns auf ein neues und großartiges Jahr der Verbandsarbeit und sind uns sicher, dass es mit neuem Schwung und kleinen Veränderungen in eine neue und gute Zukunft gehen kann.

Lasst uns gemeinsam funtastisches erleben!